

Kunst, Küche, Küste

Zwischen dem rauen Atlantik und dem dicht bewachsenen Hinterland sind an der Küste **Nordspaniens** drei wahre Schönheiten zu Hause: Die Städte Bilbao, Santander und San Sebastián lassen keine Wünsche offen

Die Bucht von San Sebastián gilt als die Perle des Kantabrischen Meeres. Vor der sichelförmigen Bucht liegt die beliebte kleine Insel Santa Clara mit einem Café und einem Leuchtturm



1997 wurde in Bilbao das Guggenheim-Museum eröffnet. Mit seinen eindrucksvollen glänzenden Titaniumplatten zieht es zahlreiche Besucher an



Unweit der französischen Grenze, an der Küste im Norden Spaniens, liegt in einer malerischen Bucht San Sebastián. Die 180 000 Einwohner große Stadt am Kantabrischen Meer hat, eingebettet in grüne Hügel, vieles zu bieten: abwechslungsreiche Gastronomie, Straßen zum Bummeln und gleich drei Sandstrände.

Kultur und Kulinarik

Bei einem Spaziergang auf der lebendigen Promenade des Hauptstrandes La Concha sieht man die vorgelagerte Insel Santa Clara mit Café und Leuchtturm (Fähre hin/zurück: 5,50 Euro). Westlich liegt der 500 Meter lange Strand Ondarreta, mit seinen gigantischen Skulpturen

der baskischen Künstler Eduardo Chillida und Luis Peña Gantxegi. Dort fährt eine Seilbahn auf den 200 Meter hohen Berg Igueldo, von dem sich eine spektakuläre Aussicht über die Stadt, das Hinterland und den Golf von Biskaya bietet. Der Strand Zurriola im Osten ist wegen seiner kräftigen Wellen fest in der Hand von Surfern.

Kulinarisch ist San Sebastián ein Eldorado. Mit 16 Michelin-Sternen ist die Spitzengastronomie vertreten, und in der Altstadt versuchen die Bars, sich mit ausgefallenen Pintxos und Spießchen zu übertrumpfen. Pintxos sind kleine Brotscheiben, die kunstvoll mit frischem Fisch und Meeresfrüchten, herzhafter Wurst oder Käse belegt werden (ab 1,80 Euro pro Stück). Dazu passt ein Glas Txakoli, ein spritziger Weißwein aus der Region, oder



In Bilbao befördert die weltweit älteste Schwebefähre noch Gäste

Wohnpaläste und schmale Gassen

ein Rotwein aus dem nahen Rioja. Tipp: Um die Vielfalt zu erleben, sollte man immer nur einen Pintxo essen und dann weiterziehen.

Architektur

120 Kilometer westlich liegt Bilbao, eine Stadt, die sich in den letzten 20 Jahren vom Industriestandort zur Touristenmetropole gewandelt hat. Großbürgerliche Wohnpaläste und imposante Verwaltungsgebäude zeugen noch vom einstigen Wohlstand. Seit 1997 ist das von Architekt Frank O. Gehry entworfene Guggenheim-Museum das neue Wahrzeichen der Stadt. Neben der permanenten Sammlung gibt es hier wechselnde Ausstellungen (Eintritt: 16 Euro). Nach einem 20-minütigen Spaziergang entlang der Flusspromenade führt die Brücke Puente del Arenal direkt in die Casco Viejo, die Altstadt mit der gotischen Kathedrale und dem Plaza Nueva. Quirlich und lebhaft geht es in dem Labyrinth aus schmalen Gassen zu, das für seine originellen Geschäfte und Pintxo-Bars bekannt ist.

Etwas gemächlicher ist das Treiben in Santander, in der Nachbarprovinz Kantabrien. Die Stadt zieht sich entlang einer weiten Bucht, die zu den schönsten der Welt zählt. Seit 2017 gibt es mit dem futuristischen Kulturzentrum von Architekt Renzo Piano ein neues Highlight. Unbedingt zum Dachgarten fahren und den Blick genießen.



Die Pyrenäen bezaubern auf einer Länge von 450 Kilometern mit faszinierendem Panorama und grünen Wiesen

KLIMA & REISEZEIT												
Höchsttemperatur	12°C	12°C	14°C	14°C	17°C	21°C	22°C	23°C	21°C	18°C	15°C	13°C
Tiefsttemperatur	7°C	8°C	8°C	10°C	11°C	14°C	16°C	16°C	15°C	12°C	11°C	8°C
Sonnenstunden/Tag	3	4	5	6	6	8	7	6	6	4	3	2
Regentage	16	14	13	14	15	13	12	14	14	14	16	18
Wassertemperatur	12°C	12°C	12°C	12°C	14°C	16°C	19°C	20°C	19°C	17°C	15°C	13°C
	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ



Santanders modernes Kulturzentrum bietet einzigartige Aussichten



Die Bars im Baskenland wetteifern um die besten Pintxos



Das Wahrzeichen von Santander ist der Leuchtturm Cabo Mayor



San Sebastián's Altstadt beherbergt Boutiquen und Restaurants

Sardinero, der Halbinsel La Magdalena und in die Altstadt fährt. Das Ticket ist 24 Stunden gültig, an jeder der neun Haltestellen kann man aus- und einsteigen.

Angebote. 8-tägige Autorundreise ab Bilbao bis San Sebastián, 7 Ü/F, p. P. ab 489 Euro (Dertour). 5-tägige Busreise im Baskenland, 4 Ü inkl. Transport, Reiseleitung, Eintritte, p. P. ab 765 Euro. Mehr Informationen: www.getyourguide.de.

Bettina Hagen, redaktion@superillu.de

CHECKLISTE FÜR IHREN URLAUB



LAND & LEUTE

An der Küste im Norden Spaniens liegen die autonomen Provinzen Kantabriens und das Baskenland. Die Amtssprache ist Spanisch, im Baskenland wird zudem Baskisch gesprochen.



VERKEHR

Mit dem Mietwagen ist man vor Ort flexibel, doch auch das spanische Bussystem ist gut ausgebaut. Die Tickets sind weit günstiger als in Deutschland, sollten aber im Voraus gebucht werden. Zum Beispiel unter www.alsa.com.



SOUVENIRS

Der Klassiker ist die Baskenmütze. Beliebte sind aber auch Konserven mit Fisch oder Meeresfrüchten und der Queso de Tetilla, ein halbfester Kuhmilchkäse aus der Region Galicien.



GELD

Das Preisniveau ist im Norden Spaniens niedriger als in Deutschland. Für einen Kaffee zahlt man etwa 1,20 Euro, ein Glas Wein kostet zwischen 1,20 und 1,80 Euro. Die meisten Restaurants haben Tagesgerichte. Drei Gänge kosten dann im Schnitt 10 bis 12 Euro.



NOTRUF

- EU-Notruf: 112
- Feuerwehr: 085
- Polizei: 062